

# Verbraucherbildung



Max-Wittmann-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt  
Geistige Entwicklung

Dollersweg 18  
44319 Dortmund-Wickede



## Dokumentation

Schuljahr 2018-2019

## **Inhalt**

Inhalt .....	03
Wir nutzen öffentliche Verkehrsmittel .....	04
Lernen für's Leben.....	05
Unser Frühstück unter der Abfalllupe .....	06
Saatgut für unser Gewächshaus .....	07
Unser gesundes Frühstück.....	08
Plastik ist überall .....	09
Aktion „Saubers Dortmund“ .....	10
AG 18+.....	11
Wichtige Kontakte .....	12
Impressum .....	13





Die Schüler erarbeiten Aspekte des nachhaltigen Konsums.



Ein gesundes Frühstück für einen fröhlichen Start in den Tag.

## Inhalt

Ziel der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einer umfassenden Selbstständigkeit im Alltag zu führen und ihnen lebenspraktische Fähig- und Fertigkeiten zu vermitteln, die für eine weitestgehend selbstständige Lebensführung notwendig sind. Im Sinne eines Spiralcurriculums werden in allen Klassenstufen (von Klasse 1 bis Klasse 12) aufeinander aufbauend wichtige erforderliche Kompetenzen und Werte vermittelt, die unter anderem dazu beitragen im „wirklichen Leben klar zu kommen“ und Ressourcen zu schonen (Nachhaltiger Konsum). Sich in der Praxis bewährte Projekte werden aufgegriffen, durchgeführt und entsprechend an die vorhandene Schülerschaft angepasst (s. Schulprogramm).





Wir fahren zu Vanessa.



Wir haben das Ziel erreicht.

## Wir nutzen öffentliche Verkehrsmittel

Um die Schülerinnen und Schüler auf die selbständige Bewältigung ihrer Wege (Schulweg, Einkaufen, Weg zur Praktikumsstelle) vorzubereiten, werden sie in den Bereichen „Teilnahme am Straßenverkehr“ und „Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel“ intensiv in der Sekundarstufe I und II gefördert. So gelingt es immer mehr Schülerinnen und Schülern den Weg zur Schule oder Wege im Nahverkehrsnetz selbstständig zu bewältigen.

Die Schüler erfahren, dass die Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln Geld kostet und sie eine Fahrkarte kaufen müssen, wenn sie keinen Schwerbehindertenausweis haben. Sie planen Fahrten und nutzen dazu das Internet. Sie üben das Lesen der Fahrpläne.







Die Wahl des richtigen Putzmittels fällt nicht leicht.



Tobias reinigt die Jungentoilette.

## Lernen für's Leben

Regelmäßig wird die lebenspraktische Förderung in den Bereichen rund um das Wohnen in der Trainingswohnung angeboten, dazu gehören das Einkaufen, die Nahrungszubereitung, die Wohnungspflege und die Freizeitgestaltung.





Verpackt, gekauft oder selbstgemacht - was schont die Umwelt?



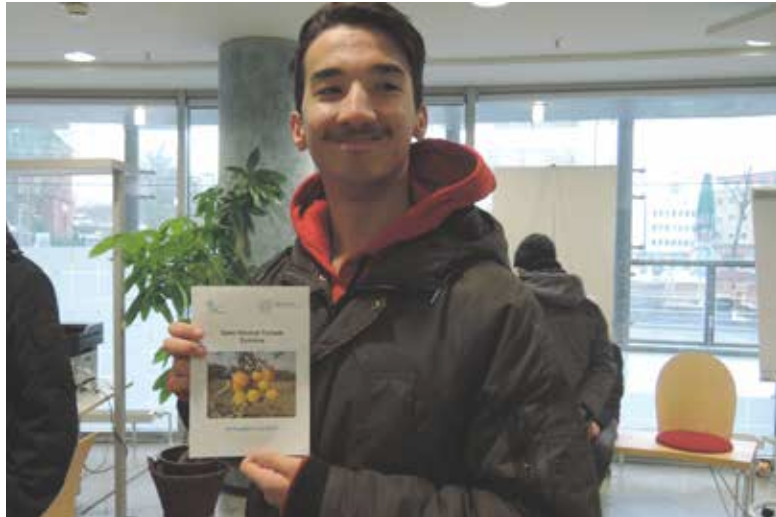
Wir verarbeiten regionale Produkte.

## Unser Frühstück unter der Abfalllupe

In der Projektwoche, die wir in der Trainingswohnung unserer Schule durchgeführt haben, haben wir unser Frühstück unter der Abfalllupe genommen. Wir haben den Müll, der bei der Frühstücksvorbereitung anfällt, gesammelt, sortiert und erarbeitet, wie man Müll vermeiden kann, um die Umwelt zu schonen.

Die Schülerinnen und Schüler haben erfahren, dass sie durch die Auswahl der Produkte und den Einsatz von Stofftaschen beim Einkauf Plastikmüll reduzieren und so zum Umweltschutz beitragen können.





Yavuz freut sich über die Tomatensamen.



Jetzt können wir Open-Source-Tomaten ernten.

## Saatgut für unser Gewächshaus

Im Unterricht hat die 11 A sich damit beschäftigt, was Bildung für Nachhaltigkeit bedeuten könnte und Ideen gesammelt, wie sie dazu beitragen können, die Umwelt zu schützen. So entstand unter anderem die Idee in unserem neuen Gewächshaus Gemüse für das Frühstück und das Stufencafé zu ziehen und zu verarbeiten. Als wir davon hörten, dass das Umweltamt Tomatensamen zu verschenken hätte, waren wir sofort begeistert und holten uns diese im dlze (Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz) der Stadt Dortmund ab. Das Saatgut der Open-Source-Tomate Sunviva übergaben wir der Garten-AG.





Zutaten für ein Müsli,



das schmeckt lecker!

## **Unser gesundes Frühstück – ein Vorhaben der Klasse 4 A**

In der 4 A stand dieses Schuljahr die Auseinandersetzung und Verarbeitung verschiedener Obstsorten und die Zubereitung eines Müslis auf dem Programm.







Plastikmüll schadet den Walen.

## Plastik ist überall

Auch in der Kunst-AG stand das Thema Plastikmüll im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler der AG setzten sich mit dem Thema Plastik auseinander. Sie haben erfahren, warum zu viel Plastikmüll ein Problem darstellt. Anschließend haben sie sich künstlerisch damit auseinandergesetzt und Ideen entwickelt, wie sie in Zukunft Plastikmüll vermeiden können. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Ausstellung der Schulgemeinde präsentiert.



Lucas führt durch die Ausstellung.





Die fleißigen Müllsammelrinnen bei der Arbeit.

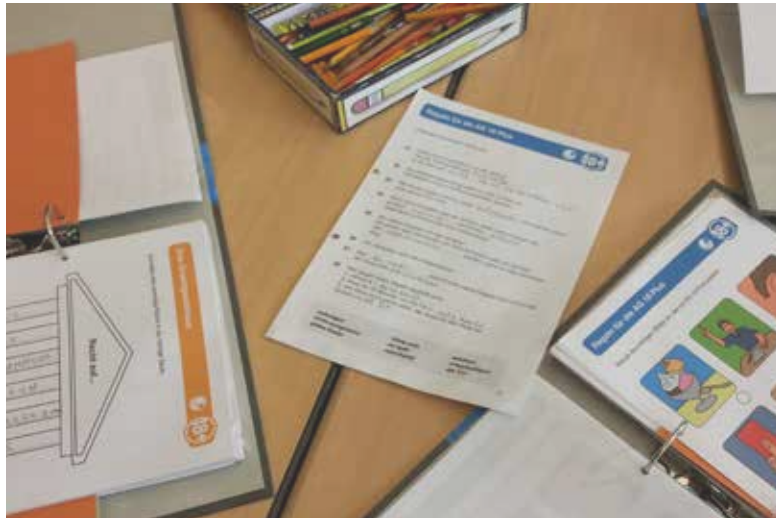


Dominik befördert die Zigarettenstummel mit der Zange in den Eimer.

## Aktion Sauberes Dortmund – Wir machen Dortmund sauber

Auch in diesem Schuljahr nahm die Max-Wittmann-Schule an der Aktion „Sauberes Dortmund“ teil. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule sammelten Müll im Umfeld der Schule ein.





Was bedeutet Volljährigkeit?

## AG 18+

Die AG 18+ ist ein Angebot für die leistungsstarken Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Hier lernen sie alles über ihre Rechte und Pflichten, die mit ihrer Volljährigkeit verbunden sind. Dazu gehört u.a. das Ausfüllen von Anträgen, was muss ich bei Verträgen (z.B. Handy, Mietvertrag) beachten und wo kann ich mir Unterstützung holen. Die Schülerinnen und Schüler festigen ihr Wissen, indem sie die entsprechenden Arbeitsblätter zu den Themen Rechte, Verträge und Finanzen bearbeiten.



Maria und Fatimah bearbeiten ein Aufgabenblatt.



## Wichtige Kontakte

Verbraucherzentrale  
Dortmund  
Reinoldstraße 7-9  
44135 Dortmund  
Tel.: 0231 72091701

mondo mio!  
Kindermuseum e.V.  
Florianstr. 2  
44139 Dortmund  
Deutschland

Lebenshilfe Dortmund  
Betreuungsverein  
Herr Rüberg  
Tel.: 0231-13889200  
Brüderweg 22  
44135 Dortmund

Fon: 0231 - 50 26 127  
E-Mail:  
[info@mondomio.de](mailto:info@mondomio.de)  
Web: [www.mondomio.de](http://www.mondomio.de)





## Impressum

Max-Wittmann-Schule  
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt  
Geistige Entwicklung



Dollersweg 18  
44319 Dortmund-Wickede

Tel.: 0231 / 98 51 90 0  
Fax: 0231 / 98 51 90 90

e-Mail:  
[max-wittmann-foerderschule@stadtdo.de](mailto:max-wittmann-foerderschule@stadtdo.de)  
Internet: [www.max-wittmann-schule.de](http://www.max-wittmann-schule.de)

Schulleiter: Torsten Sundermann  
Verantwortlich: Dr. Veronika Breucker

Die Nutzungsrechte für die verwendeten Fotos  
liegen der Schule vor.

Stand: 09/2019

Gestaltung: Christoph Breucker, Waltrop, 09/2019

